

## Industrie

- 1872 Die Neunkircher Hütte gliedert sich eine Kokerei an. — Gründung der Pfälzischen Pulverfabrik A.-G., St. Ingbert.
- 1873 Gründung der Böcklinger Hütte als Aktien-Gesellschaft mit 500 000 Talern Kapital. (Nach wenigen Jahren stillgelegt.) — Gründung einer Pulverfabrik zu Bous von den „Vereinigten Köln-Rottweiler Pulverfabriken“ (1. Okt. 1910 eingestellt). — Gründung des Eisenwerkes Kraulautern A.-G.
- 1874 Gründung der Chamotte- und Dintswerke Homburg, G. m. b. H., vorm. Gebr. Kiefer.
- 1876 Umwandlung der Saarbrücker Eisenhütten-Gesellschaft in „Luxemburger Bergwerks- und Saarbrücker Eisenhütten-Gesellschaft“. — Gründung der Maschinenfabrik Ehrhardt & Schmer als offene Handelsgesellschaft.
- 1877 Die Dillinger Hütte walzt ihre erste Panzerplatte.
- 1877 Errichtung der Maschinenfabrik, Eisen- und Metallgießerei von Dingler, Rardier & Co. zu St. Johann, die die i. J. 1864 gegründete Maschinenfabrik und Eisen-gießerei von Chr. Rauß & Westmeyer in sich aufnimmt.
- 1880 Die Neunkircher Hütte erwirbt als erste saarländische Hütte das Thomas-Schmelzverfahren. — Die Dillinger Hütte erbaut ein Siemens-Martin-Stahlwerk und stellt ihre ersten „Compound-Panzerplatten“ her (Fundamentplatte von Schweißeißen und Deckplatte von Stahl, mit Randschweiß aus Stahl- und Eisenabfällen).
- 1881 Erwerb der Böcklinger Hütte durch Karl Köchling. Weiterführung des Unternehmens unter der Firma: Köchling'sche Eisen- und Stahlwerke, G. m. b. H., in Böcklingen.
- 1883 Erbauung der Becker'schen Blechwarenfabrik in Kraulautern.
- 1884 Gründung der B. Seibert G. m. b. H. (Fabrik für Eisenhoch- und Brückenbau).
- 1886 Die Dillinger Hütte erbaut die Hochofenanlage zu Heddingen (Lothr.) — Die Neunkircher Hütte nützt als erste saarländische Hütte die Hochofenschlacken zur Gewinnung von Thomasmehl aus.
- 1887 Gründung der Mannesmann-Röhrenwerke in Bous.
- 1888 Das Neunkircher Eisenwerk erbaut ein Siemens-Martin-Stahlwerk.
- 1889 Gründung der Dampfkesselfabrik Boensgen & Pfahler, G. m. b. H., in Nohrbach.
- 1891 Gebr. Stamm-Neunkirchen erbauen die Ueckinger Hütte (Lothr.).
- 1892 Gründung der Launenthal-Blaschütte bei St. Ingbert. — Die Dillinger Hütte nimmt die Produktion von Homogen-Panzerplatten aus Nickelstahl auf.
- 1895 Errichtung der Fabrik für gelochte Bleche von Franz Mequin & Co. in Dillingen. — Umwandlung der o. S.-G. Ehrhardt & Schmer in G. m. b. H. — Die Burbacher Hütte erbaut ein Siemens-Martin-Stahlwerk.

## Bergbau

- 1857 der Ziehwaldb-Stollen im Felde der Königsgrube, der Rauhütten-Stollen im Felde von Reden, der Friedrichsthaler und der Griessborner (Kronprima) Eisenbahnschacht,
- 1860 der Neupflitz-Schacht I im Felde von Reden,
- 1862 der Albert-Schacht bei Lützelthal,
- 1866 der Richard-Schacht bei Dudweiler und der Viktoriaschacht I bei Büttlingen (Gerhard-Grube), beide zum ersten Male mit kreisförmigem Querschnitt und eiserner Zimmerung abgeteuft,
- 1867 der Rhein-Nahlebahn-Schacht,
- 1868 der Kohlwald-Schacht (die beiden letzteren im Felde der Königsgrube),
- 1871 die Tiefbau-Anlagen auf Grube Rohnhausen,
- 1872 die Kreuzgräben auf Grube Brafeld,
- 1873 die Tiefbau-Schächte auf Grube Manbach,
- \*
- 1861 Errichtung der Königl. bergwerksdirektion zu Saarbrücken. Die dem bisherigen Bergamt zustehende Aufsicht über die Privatgruben geht an das Oberbergamt in Bonn über, während die bergpolizeiliche Beaufsichtigung der staatlichen Gruben bis zum 1. Januar 1893 den einzelnen Bergsdirektoren übertragen und erst an diesem Tag an die Bergverwalter übergeben. Anstelle der früheren Bergmeister treten bei der gleichzeitigen Neuorganisation der Bergverwaltung die Berginspektionen I—VII in Ensdorf, Lützelthal, Bon der Hendt, Dudweiler, Sulzbach, Reden und Heinitz.
- 1862 Die Grube Bon der Hendt führt — als erste auf dem europäischen Kontinent — die mechanische Seilförderung ein.
- 1864 Die ersten Saarkohlenföndungen nach Le Gävre.
- 1866 Errichtung der Berginspektion VIII, Neunkirchen.
- 1865 Einführung von Nitroglycerin und
- 1867 Einführung von Dynamit als Sprengmittel beim Schachtarbeiten und sonstigen Gesteinsarbeiten. — Einführung der Gußstahl Ventilatoren als Ersatz für die Wetteröfen bei der Grubenwetterführung. — Zum ersten Male wird die Brechluft zum Betrieb von Bohr- und Schrägmaschinen benutzt.
- 1868 Errichtung der Berginspektion IX, Friedrichsthal.
- 1868 Die ersten Saarkohlenföndungen nach Wien.
- 1870 Die ersten Saarkohlenföndungen nach Italien (Verona und Mailand).
- 1872 Der Union-Schacht der Gewerkschaft Hostenbach führt die erste Fahrkunst ein.
- 1874 Der Kamalstollen bei Wehrden im Felde der Grube Geislauren wird angetrieben.
- 1874 Erhöhung des jedem ständigen Bergmann bewilligten „Kohlenbeutats“ auf je 50 Zentner jährlich für den Verheirateten und auf 25 Zentner für den Unverheirateten.